

**Bischof Mark S. Hanson**  
**Präsident des Lutherischen Weltbundes**  
**Leitender Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika**

Bischof Mark S. Hanson wurde am 2. Dezember 1946 geboren. Seine theologische Ausbildung absolvierte er an der Minnehaha Academy (Abschluss 1964), 1968 erhielt er den Bachelor in Soziologie am Augsburg College. Von 1968 bis 1969 war Hanson Rockefeller-Stipendiat am Union Theological Seminary und erlangte 1972 den Master in Theologie am Union Theological Seminary (New York). Von 1973 bis 1974 studierte er am Luther Seminary (St. Paul, Minnesota) und war 1979 Merrill-Stipendiat an der Harvard University Divinity School (Cambridge, Massachusetts).

1974 wurde Hanson ordiniert. Er war Pfarrer der Prince of Glory Lutheran Church (Minneapolis) von 1973 bis 1979, der Edina Community Lutheran Church (Edina, Minnesota) von 1979 bis 1988 und der University Lutheran Church of Hope (Minneapolis) von 1988 bis 1995. Ab 1995 war Hanson Bischof der Gebietssynode Saint Paul der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika (ELKA). Im Sommer 2001 wurde Hanson zum Leitenden Bischof der ELKA gewählt, er trat sein Amt im November 2001 an.

Während der Zehnten LWB-Vollversammlung vom 21. bis 31. Juli 2003 in Winnipeg (Kanada) wurde Bischof Mark S. Hanson zum LWB-Präsidenten gewählt. Bereits von September 2002 bis Juli 2003 war Hanson LWB-Vizepräsident für die Region Nordamerika.

Bischof Hanson ist verheiratet mit Ione Agrimson Hanson, Direktorin für Sozialarbeit am Children's Hospital (Minneapolis und St. Paul). Das Ehepaar hat sechs Kinder.